



Tierarztpraxis Dr. Bianca Verst

Goethestraße 58, 63801 Kleinostheim · Telefon: 0 60 27 / 9 90 44 70 · E-Mail: info@tierarztpraxis-verst.de

Vereinbarung eines OP-Termins

Sehr geehrte(r) Frau/Herr _____

Sie haben einen OP-Termin für Ihr Tier am _____ um _____ Uhr
in der Tierarztpraxis Verst in Kleinostheim vereinbart.

Bitte bringen Sie Ihr Tier am OP-Tag **nüchtern** zum vereinbarten Termin.

Der Patient darf 12 Stunden vor dem Eingriff das letzte Futter einnehmen und am Morgen der OP nicht gefüttert werden. Wasser soll immer zur freien Verfügung stehen, auch am Morgen des Termins.

Die **Ausnahme** sind Nager (Kaninchen und Meerschweinchen), die **nie** nüchtern sein dürfen. Bitte bringen Sie für Ihren Nager auch eine kleine Menge Futter und Heu mit, so dass wir Ihr Tier vor und nach der OP füttern können.

Vor jeder Narkose und OP macht eine ausführliche **Untersuchung des Allgemeinzustandes** bei Ihrem Haustierarzt/Ihrer Haustierärztin Sinn.

Eine Blutuntersuchung vor allem bei älteren Tieren raten wir **immer** an.

Erweiterte Untersuchungen durch Röntgen oder Ultraschall dienen weiterhin dazu die **Narkosetauglichkeit** zu prüfen.

Bitte bringen Sie Ergebnisse solcher Untersuchungen spätestens zum OP-Termin mit bzw. senden Sie uns die Befunde vorher per E-Mail zu.

Die **Einleitung der Narkose** erfolgt dann am Termin über einen **intravenösen Zugang**. Anschließend wird für (fast) jeden Eingriff intubiert und die Narkose über eine **Inhalation mit Isofluran/Sauerstoff** fortgeführt.

Bitte beachten Sie, dass später ein kleiner Verband an einem Bein verbleiben kann (nach Ziehen des Venenkatheters bei Abgabe des Tieres), welcher am gleichen Tag noch entfernt werden muss. Außerdem kann es durch den Tubus in der Luftröhre zu vereinzelt Husten oder geringgradig Röcheln kommen, was sich aber in 1-2 Tagen wieder geben muss.

Die **Narkoseüberwachung** erfolgt über ein EKG, eine Pulsoxymetrie, die Messung der Sauerstoffsättigung und des Blutdrucks während der OP.

Außerdem erhält jeder Patient entsprechende Infusionen und die Zufuhr von Wärme. So ist der Patient optimal überwacht.

Es besteht immer ein **Restrisiko** einer Narkose, das wir jedoch durch die oben genannten Maßnahmen so gering wie möglich halten!

Weiterhin kann es im Heilungsverlauf zu unvorhergesehenen **Komplikationen** (Wundheilungsstörungen usw.) kommen, die zusätzliche Behandlungen oder Kontrolltermine erforderlich machen.

Denken Sie daran Ihr Tier schon **vor einer Narkose** an einen evtl. nötigen Halskragen, ein Visier (Optivisor), eine Brille oder einen Body zu **gewöhnen**.

Auch Medikamente (Augentropfen, Tabletten usw.) müssen verabreicht werden können, da sonst die Heilung nicht optimal fortschreiten kann.

Manche Tiere heulen **nach einer Narkose** (bedingt durch die Narkosemittel, die Aufregung usw.) oder sind am OP-Tag selbst noch sehr schwach und evtl. sogar orientierungslos. Dies gibt sich in der Regel im Laufe des Tages oder spätestens 1 Tag nach OP.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir grundsätzlich **keine Zuschauer** im OP erlauben. Wir melden uns zeitnah, wenn Ihr Tier wach und stabil genug ist, um nach Hause entlassen zu werden.

Bei der Vereinbarung eines Termins mit Ihnen planen wir uns ein entsprechendes Zeitfenster für den Eingriff ein. Dieses steht uns und anderen Patienten dann nicht zur Verfügung.

Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass wir eine **Ausfallsgebühr von 100 Euro berechnen, sollten Sie den OP-Termin nicht mindestens 24 Stunden vorher abgesagt haben.**

Ich habe die Informationen dieses Formular zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie.

Ort, Datum

Unterschrift
